

MEDIENMITTEILUNG

vom 4. Dezember 2003

Vier Einsätze an einem Tag

■ Birsfelden BL/dl - Gleich viermal musste die Birsfelder Feuerwehr am vergangenen Mittwoch, 3. Dezember 2003 ausrücken. Erst hielt ein Brand in einer Kaffeerösterei an der Hafenstrasse die Retter auf Trab, dann wurde die Ölwehr zu einem Einsatz auf dem Rhein gerufen und am Abend mussten die Einsatzkräfte noch zu zwei Bränden ausrücken. In allen Fällen wurden zum Glück keine Personen verletzt. Es entstand hingegen teilweise einiger Sachschaden.

Brand in der Kaffeerösterei

Am Mittwochmorgen brach in einem Gebäude der Migros Kaffeerösterei an der Hafenstrasse in Birsfelden ein Feuer aus. Um 09.19 Uhr wurde die Feuerwehr Birsfelden alarmiert, welche daraufhin unverzüglich mit 27 Mann und 7 Fahrzeugen an den Brandort ausrückte. Dort trafen die Einsatzkräfte auf einen brennenden Röstofen im dritten Stock. Wegen Überhitzung war es in der Anlage zu einer Verpuffung mit nachfolgendem Brand gekommen. Unter Einsatz von mehreren Löschtrupps, die wegen der Rauchentwicklung mit Atemschutzgeräten vorrücken mussten, konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Kein Wasser zum Löschen

Erschwerend kam hinzu, dass wegen einer technischen Panne in der Birsfelder Wasserversorgung die Hydranten kein Wasser führten. Deshalb wurde sofort das Feuerlöschboot Baselland aufgeboten, um die Löschwasserversorgung direkt aus dem Rhein sicherzustellen.

Vorsorglich wurden auch alle 80 Mitarbeitenden der Kaffeerösterei aus dem betroffenen Gebäude evakuiert. Personen verletztten sich durch das Ereignis zum Glück keine. Zur Abklärung der genauen Brandursache haben die Ermittlungsbehörden ihre Tätigkeit aufgenommen. Bei Einsatzende konnte die Polizei zur Schadenhöhe noch keine Angaben machen.

Grossaufgebot

Bei diesem Brand im Einsatz standen neben der gesamten Feuerwehr Birsfelden auch die Kollegen der Berufsfeuerwehr Basel mit 22 Personen und 5 Fahrzeugen sowie dem Feuerlöschboot Baselland, die Sanität Basel mit 4 Personen und 2 Fahrzeugen, die Polizei Basel-Landschaft, die Hafenpolizei und weitere Dienststellen von Feuerwehr, Polizei, Kanton und Gemeinde.

..!..

Zweiter Alarm

Noch während den Aufräum- und Retablierungsarbeiten vom Röstofenbrand erreichte die Feuerwehr Birsfelden um 14.08 Uhr ein zweiter Notruf: „Grosse Menge Öl auf dem Rhein!“ Der Ölwehrstützpunkt Birsfelden rückte daraufhin mit drei Fahrzeugen und zwei Booten an und auf den Rhein aus. Durch das Auslegen von mehreren mobilen Sperren konnte ein Teil der Ölschlieren aufgefangen werden. Bis 17.00 Uhr standen hier wiederum 24 Mann der Feuerwehr im Einsatz.

Schon wieder Alarm!

Nur wenige Stunden später mussten die Birsfelder Brandschützer kurz vor 21.30 Uhr erneut „in die Hosen“. Ein Kleinbrand an der Hauptstrasse machte ihren Einsatz erforderlich. Und als ob dies nicht schon genug gewesen wäre, wurde um 22.54 Uhr die Feuerwehr Birsfelden zu einem Autobrand auf die Autobahn A2 alarmiert. In Fahrtrichtung Basel stand ein Personenwagen in Flammen. Die Berufsfeuerwehr Basel, welche wegen unklaren Ortsangaben vorsichtshalber ebenfalls ausgerückt war, war bei Eintreffen der Birsfelder Feuerwehrleute bereits am löschen. Die ausgerückten 14 Mann und zwei Fahrzeuge konnten rasch wieder einrücken.